

## Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Mittwoch, 06.05.2015, 14:30 Uhr

Öffentlich

**StRin Birgit Butt** stellt den Antrag, TOP 4 in die Klausurtagung zu vertagen, da die Beratung hierzu sehr umfangreich sei.

**Beschluss laut Antrag StRin Birgit Butt: abgelehnt bei 2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

---

zu 1      **Kanalisation Schübel-Wiedenbach  
- Vergabe der Bauarbeiten  
Vorlage: 094/15**

**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 10 Ja-Stimmen):**

Die Arbeiten werden an die Fa. Mayer mit einer Auftragssumme von 42.256,90 € vergeben.

---

zu 2      **Mitteilungen und Anfragen**

**Mitteilungen der Verwaltung**

*Keine*

**Anfragen der Gemeinderäte**

**a) Schäden Gehweg Karlstraße**

**StR Andreas Huchler** berichtet, dass bei der Einfahrt von der Karlstraße zur Baustelle teba erhebliche Schäden am Randstein entstanden seien.

**Hr. Hölz** wird sich hierum kümmern.

**b) Markierungsarbeiten im Parkhaus**

**StRin Maria Locher** erfragt, wann die Markierung im Parkhaus erfolge.

**Hr. Hölz** berichtet, dass die Arbeiten bereits begonnen haben und die nächsten Tage weitergehen.

**c) Schaukästen Torschloss**

**StRin Sylvia Zwiesler** erinnert an ihre Bitte, die Schaukästen am Torschloss nach innen zu verlagern. Hier sei keine Antwort erfolgt.

### **d) Geschwindigkeitsanzeigeräte in der Karlstraße**

**StRin Sylvia Zwisler** bittet darum, die Smiley-Kästen in der Karlstraße auch andernorts einzusetzen.

**BM Bruno Walter** entgegnet, dass geplant sei, diese Anzeigeräte bis Juni stehen zu lassen. Mindestens ein Gerät solle dauerhaft in der Karlstraße stehen bleiben. Nächste Woche werde es zudem weitere Informationen geben, welche Geschwindigkeiten tatsächlich gefahren würden. Es sei für jede Ortschaft ein Gerät angeschafft worden.

### **e) Öffentliche Toiletten**

**StRin Maria Locher** erfragt, wann die Seniorentoiletten gebaut würden. Auch die Problematik mit dem Denkmalamt sei zu klären.

**BM Bruno Walter** wird dies im nichtöffentlichen Teil näher beleuchten.

### **f) Tiefbaumaßnahmen Hochstraße**

**StR Karl Welt** erfragt, auf wessen Kosten die Maßnahmen im Bereich des Bauvorhabens in der Hochstraße gemacht würden.

**Hr. Hölz** entgegnet, dass die Kosten beim Bauherrn lägen. Geringe Kosten von max. 5.000 € für städtische Leitungen blieben bei der Stadt.

**StR Karl Welte** erfragt, wer diese Arbeiten überwache.

**Hr. Hölz** berichtet, dass das LRA die Überwachung inne habe. Auch er sei bereits mehrfach vor Ort gewesen. Die Dokumentation der Arbeiten sei zur Auflage gemacht worden.

**Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.**